

# DALLENWILER





Larissa Shanti Lakshmi Odermatt

## FILMEMACHERIN, FOTOGRAFIN UND KÜNSTLERIN

Larissa Odermatt, geboren im Unter Hächlisberg und in jungen Jahren in Dallenwil ansässig, ist eine regelrechte Heimweh-Dallenwilerin. Mit ihrem ausgeprägten Hang zu Kreativität, Interesse und Ideenreichtum, legt sie ein unglaubliches künstlerisches Potential an den Tag.

Es ist ein beachtliches Palmarès, welches Larissa Shanti Lakshmi Odermatt in ihrem jungen Alter schon erarbeitet hat. Bereits während ihrer Ausbildung zur Bäckerin-Konditorin, beschäftigte sie sich mit Fotografie. Im März 2013 präsentierte sie ihre erste Ausstellung mit dem Titel «Laligraphie» im Zeythuis Nidwalden. Schon bald entdeckte sie ihre Liebe zum Film im gestalterischen Vorkurs an der Hochschule Luzern. 2019 schloss sie das Bachelorstudium Video ab. In ihrem Abschlussfilm «Zuschnitt» thematisierte sie Schönheitsideale im digitalen Zeitalter. Die bekannte Dallenwilerin Lynn Grütter stand dabei als Protagonistin zur Verfügung. Der Film fand grosse Beachtung und wurde sogar an international renommierten Festivals präsentiert. Seit dem Studienabschluss arbeitet sie in der Videowerkstatt an der Hochschule Luzern – Design, Film und Kunst. Gleichzeitig ist ihr auch die Vermittlung von Film ein grosses Anliegen und sie arbeitet bei verschiedenen Filmworkshops für Kinder und Jugendliche mit.

### PREISTRÄGERIN MIT VIELEN ZUKUNFTSIDEEN

Einen grossen Erfolg feierte Larissa Odermatt mit dem Gewinn des kleinen Werkbeitrages der Kantone Ob- und Nidwalden 2022. Unerschrocken und mutig stellt sie sich dabei einer grossen künstlerischen Herausforderung für ein Thema, welches von der Tabuisierung in der Gesellschaft eng begleitet wird. Das Projekt mit dem Titel «Dating danach» geht der Frage nach, wie man nach einer Missbrauchserfahrung neue Beziehungen eingehen kann. Geplant ist eine Serie von Interviews mit Betroffenen sowie Stellen, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Entstehen sollen Fotocollagen mit treffenden Textauszügen, welche dann in einer Ausstellung gezeigt werden und dem Publikum abschliessend mit einem Buch zugänglich gemacht werden sollen. An weiteren künstlerischen Ideen fehlt es Larissa Odermatt nicht. Ihre Nidwaldner Wurzeln und die Verbundenheit zum Kanton will sie dereinst in einem Film zeigen, in dem der einzigartige Nidwaldner Dialekt thematisiert werden soll. Am Laufen ist zudem ein Theaterprojekt in Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin Anais Grütter, welches im Mai 2025 im Chäslager Kulturhaus in Stans anlaufen soll. Als Heimweh-Dallenwilerin ist sie zudem regelmässig am jährlichen HOFAIR-Festival im Einsatz.



Werk für Echos-Ausstellung ab Dia

## NÄCHSTES HIGHLIGHT BEREITS IN DER PIPELINE

«Echos» heisst die vielversprechende Ausstellung, welche vom 19. bis 24. Oktober 2024 in der Galerie Stans gezeigt wird. Dabei begibt sich Larissa Odermatt auf Spurensuche in ihrer Geschichte. In Inspiration mit dem fotografischen Erbe ihres verstorbenen Grossvaters, welches aus unzähligen Dias besteht, verarbeitet sie die Themen Sehnsucht, Suche, Vermissten und Wiederbeleben. Larissa Odermatt erlaubt es dabei mit Neuinterpretationen seiner Fotografien, seinen Blickwinkel einzunehmen und dabei ihre eigene Perspektive zu reflektieren. Perfekt ergänzt sich dabei die Zusammenarbeit mit der Nidwaldner Musikerin und Klangkünstlerin Annina Mossoni. Mit ihrer Musik schafft sie es, die bei der Arbeit zum Projekt entstandenen Emotionen von Larissa Odermatt auf den Punkt zu bringen. Kompetent präsentiert wird die Ausstellung von der Kuratorin Eva Maria Odermatt, ursprünglich vom Hof in Dallenwil. Zweifellos wird man von Larissa Odermatt in künstlerischer Hinsicht in Zukunft noch einiges hören und sehen. «Offen und ehrlich fragen, anstelle von einfach nur annehmen», ist ihre Leitidee. Ihr Engagement und ihr Ideenreichtum gepaart mit diesem Leitsatz sind beste Voraussetzungen für weitere künstlerische Höhenflüge.

Mehr Einblicke in ihr vielfältiges Schaffen sehen Sie unter:  
[www.larissaodermatt.ch](http://www.larissaodermatt.ch)



Recherchebild Grossvater ab Dia